

**Haus Nr. 72 Schnell Joh.**

Auf diesem Gebäude finden wir wieder einen sogenannten Hausnamen, der sich durch eine lange Reihe von Jahren erhielt, nämlich „Bichels“  
 Der Familienname war Höscheler. Von diesen letzten war einer verheiratet, der starb aber kinderlos. Erbe dieses Anwesens wäre Baptist Hener gewesen, der 1870 für Deutschlands Einheit, Ruhm und Größe stribt und nach seiner Verwundung in der Schlacht bei Beaumont in dem belgischen Spital Poirion starb.  
 Durch Kauf ging das Ganze dann an den heutigen Besitzer Schnell über, der von Hege stammt. Das Haus selbst hat sich wenig verändert.

Gebhard Höscheler	1765 – 1840	
Marie geb. Baur	1775 – 1855	verh. 1810

Schuhmacher		
Joh. Gg. Höscheler	1812 – 1887	
Josefa, geb. Heitinger	1827 – 1885	verh. 1872

Johann Schnell	1846 – 1923	
Marie Marte	1854 – 1935	
Aus Nr. 39		verh. 1885
Martin Schnell	1888 –	
Theresa Nuber	1890 –	
v. Bruggach		verh. 1921

Joh. Bapt. Hener	Zwillings-	23.9.45
Josef Hener nr. 28	brüder	auf 28 geboren

Bapt. Wurde auf Nr. 72 aufgezogen und J. G. Höscheler heirate erst nachdem Baptist Hener gefallen war und blieb kinderlos. Er war auf Nr. 23 gezogen und starb dort.

Johann Schnell † 5.II.23, Seine Frau, eine geb. Marte aus Goblehaus in Mitten † 1935  
 Der Sohn Martin ist Gemeindediener und Fähnrich der Kampfgenossenfahne 70-71.  
 Beide Posten hatte vorher sein Onkel Josef Marte in Mitten Hs. Nr 39